

Datenschutzrechtliche Informationen
nach Artikel 13 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung für die
Durchführung eines Approbationsverfahrens nach der Bundes-Apothekerordnung (BApO) bei
Absolventen einer ausländischen Universität

Die Landesdirektion Sachsen erhebt von Ihnen personenbezogene Daten. Deshalb informieren wir Sie wie folgt:

1	Verantwortlicher:		Landesdirektion Sachsen 09105 Chemnitz
			E-Mail: post@lds.sachsen.de Fax: +49 371/532-1929
2	Datenschutzbeauftragte/r:		Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen 09105 Chemnitz
			E-Mail: datenschutz@lds.sachsen.de
3	Zweck(e) der Verarbeitung personenbezogener Daten:		personenbezogene Erteilung einer Approbation bzw. Berufserlaubnis
4	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten:		Artikel 6 Abs. 1 Buchst. a und e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 Sächsisches Datenschutz-Durchführungsgesetz (SächsDSDG); §§ 2 und 6 Sächsisches Verwaltungsorganisationsgesetz; §§ 4 und 11 BApO und §§ 20, 22a, 22b Approbationsordnung für Apotheker
5.1	Die personenbezogenen Daten sollen natürlichen oder juristischen Personen, Behörden, Einrichtungen oder anderen Stellen offengelegt werden. <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
5.2	nur falls Nr. 5.1 ja:	Angabe der Empfänger oder Kategorien der Empfänger der personenbezogenen Daten:	Sächsische Landesapothekerkammer, externe Gutachter als Sachverständige, Gutachtenstelle für akademische Heilberufe und Gesundheitsfachberufe (GfG) der Kultusministerkonferenz, Sächsisches Landesprüfungsamt für akademische Heilberufe, Landeskriminalamt, deutsche Auslandsvertretungen, Ausländerbehörden.
6	Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung:		unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen 70 Jahre
7	Ihre Rechte als betroffene Person:		Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: – Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung) – Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)

		<ul style="list-style-type: none"> – Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung) – Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung) – Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung) – Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 Datenschutz-Grundverordnung) – Darüber hinaus haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.
8	Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:	<p>Sie haben nach Artikel 77 Datenschutz-Grundverordnung das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist:</p> <p>Der Sächsische Datenschutzbeauftragte Postfach 12 00 16 01001 Dresden</p>
9.1	Die personenbezogenen Daten sollen an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt werden. <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein falls ja: Die Übermittlung erfolgt an	
9.2	nur falls Nr. 9.1 ja:	<p>Es liegt ein Angemessenheitsbeschluss nach Artikel 45 Datenschutz-Grundverordnung vor, mit dem die EU-Kommission beschlossen hat, dass das Drittland/die internationale Organisation ein angemessenes Datenschutzniveau bietet.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
9.3	nur falls Nr. 9.2 nein:	<p>Es liegen geeignete und angemessene Garantien für die Übermittlung der personenbezogenen Daten vor.</p> <p><input type="checkbox"/> Eine Kopie dieser Garantien können Sie unter folgender Adresse anfordern:</p> <p><input type="checkbox"/> Informationen über die geeigneten und angemessenen Garantien sind verfügbar unter:</p>
10.1	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein falls ja: Rechtsgrundlage ist §§ 4 und 11 BApO und §§ 20, 22a, 22b Approbationsordnung für Apotheker	
10.2	nur falls 10.1 ja:	<p>Sie sind verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
10.3	nur falls	<p>Die Verpflichtung bezieht sich auf</p> <p>Stamm- und Kommunikationsdaten, Daten über Kenntnisse und Fähigkeiten (Zeugnisse, Urkunden über abgeschlossenes Studium und</p>

	Nr. 10.2 ja:	folgende personenbezogene Daten:	Beschäftigungsnachweise), Nachweise über Kenntnisse der deutschen Sprache, Führungszeugnisse, Unbedenklichkeitsbescheinigungen, ärztliche Bescheinigung.
		Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hat zur Folge:	Der Antrag auf Erteilung einer Approbation bzw. Berufserlaubnis kann nicht bearbeitet werden.
10.4	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist vertraglich vereinbart. <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
10.5	nur falls Nr. 10.4 ja:	Die vertragliche Vereinbarung bezieht sich auf folgende personenbezogene Daten:	
		Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hat zur Folge:	
10.6	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsabschluss erforderlich. <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
10.7	nur falls Nr. 10.6 ja:	Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hat zur Folge:	
11.1	Es findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt. <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
11.2	nur falls Nr. 11.1 ja:	Nachfolgend werden Sie über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die Auswirkungen dieser Verarbeitung für Sie informiert:	